

# Wie wird man Journalist\*in?

Die Ausbildung zum Journalisten/zur Journalistin ist auf mehrere Arten möglich. Einen vorgeschriebenen Weg gibt es nicht. Es handelt sich um einen Weiterbildungsberuf.

Allgemein führt ein Einstieg oft über ein Praktikum bei einem lokalen oder regionalen Medium.

## Akademischer Weg

Der akademische Weg in den Journalismus führt über eine Matura und ein anschliessendes Studium.

Mögliche Studienrichtungen sind:

- Germanistik
- Anglistik und weitere Studien von Fremdsprachen
- Politologie
- Wirtschaftswissenschaften
- Recht
- Publizistik
- Geschichte

Danach folgt der Einstieg oft über eine Weiterbildung an verschiedenen Institutionen, welche Journalist\*innen ausbilden an Fachhochschulen wie ZHAW, FHGR oder auch das MAZ Luzern. Diese bieten verschiedene Lehrgänge an in Kommunikation (ZHAW), Multimedia Production (FHGR) und Diplomlehrgang Journalismus (MAZ).

## Weiterbildungsweg nach beruflicher Grundbildung

Voraussetzung ist hier eine berufliche Grundbildung mit Berufsmaturität, Fachmaturität, gymnasialer Maturität oder eine gleichwertige Ausbildung. Gewisse Ausbildungslehrgänge etwa am MAZ verlangen eine Anstellung bei einem Medienunternehmen sowie das Bestehen einer Aufnahmeprüfung.

Die Studienlehrgänge dauern in der Regel zwei bis drei Jahre (Bachelor) mit anschliessender Möglichkeit einer Vertiefung in Master-Studienlehrgängen. Es sind sowohl Vollzeitstudien als auch berufsbegleitende Studien möglich.

## Quereinstieg

Eine weitere Möglichkeit, in den Beruf einzusteigen, ist ein Quereinstieg nach einer Erstausbildung. Dafür bieten gewisse Verlage eigene Journalistenschulen an, wie etwa die Ringier-Journalistenschule. Oft erfolgt hier der Einstieg über eine Anstellung in einem Medienunternehmen für ein Volontariat. Dieses dauert in der Regel zwei Jahre. Innerhalb dieser Zeit arbeiten die Volontäre jeweils ein paar Monate in den verschiedenen Abteilungen eines Verlags, Fernseh- oder Radiosenders.